

# K5.6 — Text-Umbau:

## „einfach“ → „argumentativ & präzise“

(Adjektive & Nominalstil — Schritt Richtung Abitur-Niveau)

### 1) Ziel der Seite

Du lernst, wie du **B1-Sätze** so umbaut, dass sie **reifer, genauer und „abi-näher“** klingen:

- **mehr Präzision** (wer? was? warum? unter welchen Bedingungen?)
- **bessere Kohärenz** (logische Verknüpfungen)
- **passender Stil** (neutral/formell statt umgangssprachlich)
- **Nominalstil** *gezielt* einsetzen (ohne „Papierdeutsch“ zu übertreiben)

---

### 2) RU↔DE: Was ist der typische Unterschied? ↔

**Русский** erlaubt oft sehr kompakte Aussagen mit „gefühlter Logik“, die im Kontext klar ist.  
**Deutsch** (v. a. schriftlich) erwartet oft **sichtbare Struktur**:

- **Konnektoren**: „daher“, „dennoch“, „während“, „folglich“
- **Nominalisierungen**: „die Zunahme“, „die Ablehnung“, „die Durchführung“
- **präzise Bezüge** (Pronomen/Relativsätze), damit keine Mehrdeutigkeit entsteht

Merksatz: *Im Deutschen muss die Logik häufiger „auf dem Papier“ stehen.*

---

### 3) Werkzeugkasten: 6 Umbau-Techniken



1. **Präzisieren statt „allgemein“**
    - B1: „Viele Leute finden das schlecht.“
    - besser: „Ein erheblicher Teil der Befragten bewertet X kritisch.“
  2. **Verb → Nomen (Nominalisierung)**
    - „Man diskutiert“ → „Die Diskussion“
    - „Man führt etwas durch“ → „die Durchführung“
  3. **Adjektive „fachlicher“ machen** (Registerwechsel)
    - „gut/schlecht“ → „vorteilhaft/problematisch“
    - „wichtig“ → „zentral/entscheidend“
    - „groß“ → „erheblich/ausgeprägt“
  4. **Satzverknüpfung (Argumentation sichtbar machen)**
    - „und“ → „zudem“, „darüber hinaus“
    - „aber“ → „jedoch“, „dennoch“
    - „weil“ → „da“, „zumal“, „angesichts“
  5. **Attribute ausbauen** (präzise Nomenketten)
    - „die Probleme“ → „die sozialen und wirtschaftlichen Probleme der Jugendlichen“
  6. **Belege/Beispiele einbauen**
    - „Das ist so.“ → „Dies zeigt sich beispielsweise an ...“
- 

## 4) Vorher-Nachher: 5 Umformungen mit Kommentar □□

### Beispiel 1

- **B1:** „Viele Schüler haben Stress, weil es zu viele Tests gibt.“
- **Abi-näher:** „Viele Schülerinnen und Schüler berichten über **erheblichen Leistungsdruck**, da die **Häufung von Tests** die Vorbereitungszeit deutlich verkürzt.“
  - *Techniken:* Nominalisierung („Häufung“), präziser Wortschatz, Ursache klarer.

### Beispiel 2

- **B1:** „Soziale Medien sind gut, aber auch schlecht.“
- **Abi-näher:** „Soziale Medien bieten **einerseits** Chancen zur **Vernetzung**, **andererseits** bergen sie Risiken wie **Ablenkung** und **Vergleichsdruck**.“
  - *Techniken:* Strukturmarker („einerseits/andererseits“), Beispiele.

### Beispiel 3

- **B1:** „Man sollte mehr für die Umwelt machen.“
- **Abi-näher:** „Eine **konsequente Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes** ist notwendig; **dafür** braucht es sowohl politische Maßnahmen als auch individuelles Verhalten.“
  - *Techniken:* Nominalisierung, präziser, zweigliedrige Argumentstruktur.

## Beispiel 4

- **B1:** „Die Regeln sind streng, deshalb sind viele unzufrieden.“
- **Abi-näher:** „Die **strenge Regelung** führt **in Teilen** zu **Unzufriedenheit**, **weil** sie als unverhältnismäßig wahrgenommen wird.“
  - *Techniken:* Abschwächung („in Teilen“), Begründungsebene ergänzt.

## Beispiel 5

- **B1:** „Ich finde, das ist unfair.“
- **Abi-näher:** „Aus meiner Sicht ist diese Entscheidung **nicht gerechtfertigt**, da vergleichbare Fälle unterschiedlich behandelt werden.“
  - *Techniken:* Registerwechsel, Begründung nachgeliefert.

---

# 5) Übungen (mit steigender Schwierigkeit)



## A) „Upgrade“-Sätze (leicht-mittel)

Formuliere die Sätze **abi-näher**. Nutze mindestens **2 Techniken** pro Satz.

1. „Viele Menschen haben keine Zeit für Sport.“
2. „Die Schule ist manchmal langweilig, weil es zu viel Theorie gibt.“
3. „Öffentliche Verkehrsmittel sind besser als Autos, aber nicht immer.“
4. „Wenn man viel lernt, bekommt man bessere Noten.“

## B) Nominalisieren (mittel)

Wandle die markierten Verben in **Nominalisierungen** um und baue den Satz neu.

1. „Die Regierung **entscheidet** schnell.“
2. „Viele Jugendliche **vergleichen** sich ständig.“
3. „Man muss die Regeln **erklären**.“
4. „Die Firma **investiert** zu wenig.“

## C) Mini-Absatz (anspruchsvoll)

Schreibe aus diesen Stichpunkten einen **kurzen argumentativen Absatz** (4-6 Sätze), **mit mindestens 4 Konnektoren** (z. B. „zudem“, „dennoch“, „folglich“, „während“):

- Homeoffice: Vorteile (Zeit, Ruhe)
- Nachteile (Isolation, Grenzen Arbeit/Freizeit)

- Fazit: unter welchen Bedingungen sinnvoll?

## 6) Lösungen / Muster (kompakt)

“Hinweis: Es gibt viele richtige Varianten — wichtig sind **Klarheit, Struktur, Register.**“

### Lösungen zu A (Beispiele)

1. „Zeitmangel erschwert vielen Menschen eine regelmäßige sportliche Betätigung, **zumal** Beruf und Alltag oft kaum Spielraum lassen.“
2. „Der Unterricht wird mitunter als monoton empfunden, **da** theoretische Inhalte nicht ausreichend durch praktische Anwendungen ergänzt werden.“
3. „Öffentliche Verkehrsmittel sind **in der Regel** umweltfreundlicher als der Individualverkehr; **dennoch** hängt ihre Attraktivität stark von Taktung und Infrastruktur ab.“
4. „Intensive Vorbereitung wirkt sich häufig positiv auf die Leistungsbewertung aus, **weil** sie das Verständnis vertieft und Sicherheit im Umgang mit Aufgabenformaten schafft.“

### Lösungen zu B (Beispiele)

1. „Die **schnelle Entscheidung** der Regierung stößt auf Kritik.“ / „Die Regierung steht wegen der **schnellen Entscheidungsfindung** unter Druck.“
2. „Der ständige **Vergleich** mit anderen setzt viele Jugendliche unter Druck.“
3. „Eine transparente **Erklärung der Regeln** ist notwendig.“
4. „Die **zu geringe Investition** der Firma gefährdet ihre Wettbewerbsfähigkeit.“

### Lösung zu C (Musterabsatz)

„Homeoffice kann die Produktivität steigern, **weil** lange Arbeitswege entfallen und konzentriertes Arbeiten oft leichter fällt. **Zudem** ermöglicht es eine flexiblere Tagesplanung. **Dennoch** kann der fehlende soziale Austausch zu Isolation führen, **während** zugleich die Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen. **Folglich** ist Homeoffice vor allem dann sinnvoll, wenn klare Arbeitszeiten gelten und regelmäßige Kommunikation im Team sichergestellt ist.“

## 7) Mini-Check

Wenn du deinen Text „abi-näher“ gemacht hast, kannst du diese 5 Fragen abhaken:

1. Habe ich **mindestens 2 Konnektoren** sinnvoll eingesetzt?
  2. Gibt es **präzise Wörter** statt „gut/schlecht/wichtig“?
  3. Habe ich **mindestens 1 Nominalisierung** genutzt (ohne zu übertreiben)?
  4. Ist klar, **wer** etwas tut/behauptet/empfindet?
  5. Gibt es **ein Beispiel oder eine Begründung**, nicht nur Meinung?
- 

## 8) Spaß-Teil: „B1 → Feuilleton light“ ☐☐

Nimm diesen Satz und mach ihn *übertrieben* „bildungsdeutsch“ (nur zum Üben), danach wieder **normal abi-tauglich**:

- Ausgang: „Handys sind im Unterricht nervig.“
- 

Revision #1

Created 2026-04-18 16:31:13 UTC by art10m

Updated 2026-04-18 16:32:16 UTC by art10m